

Vorschläge für Abschlussarbeiten in der AG Wirtschaftsgeographie in Zusammenarbeit mit der Stadt Eichstätt:

Übersicht möglicher Themen (Arbeitstitel, Anpassungen möglich bzw. sehr erwünscht)

Die Arbeitsgruppe Wirtschaftsgeographie der KU Eichstätt-Ingolstadt und die Stadtverwaltung Eichstätt bieten mit dieser Themenliste eine besondere Möglichkeit, eine Abschlussarbeit mit einem Praktikum in der Stadtverwaltung zu verbinden, beispielsweise in den Bereichen Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung oder Tourismus. Während des Praktikums erhalten Studierende nicht nur spannende Einblicke in vielfältige Berufsfelder für Geographinnen und Geographen, sondern auch die Möglichkeit, ein eigenes praxisorientiertes Projekt zu entwickeln. Darüber hinaus profitieren sie von einem exklusiven Zugang zu relevanten Daten sowie von einer engen fachlichen Unterstützung durch die Stadtverwaltung.

Thema	Stichworte
Nachtökonomie in der Stadt Eichstätt: Status-Quo und Perspektiven	Nachtökonomie, Gastronomie, Clubs, Nachtleben, Standortmarketing, Standortfaktor, Kommunale Wirtschaftsförderung
Wohnungsmarktdynamiken in einer Kleinstadt mit Universität: Mietpreisentwicklung und studentische Nachfrage in Eichstätt	Studentification, Wohnungsmarkt, Mietpreisentwicklung, Universitätsstadt, Kleinstadt, Wohnraumversorgung, Kommunale Stadtplanung
Zur Umsetzung der Wärmewende in Eichstätt: Geographische Explorationen	Kommunale Wärmeplanung, Nachhaltige Energiesysteme, Energiewende, Regulierung, Innovation, Transitionsforschung
Soziale Infrastruktur für Studierende in Eichstätt: Bedarfsanalyse und Akteurskonstellationen zwischen Stadt und Universität	Studentisches Leben, Soziale Infrastruktur, Bedarfsanalyse, Hochschulsozialwerk, Universitätsstadt, Kommunale Daseinsvorsorge, Akteurskonstellation, Public-Private-Partnership
Kommunale Fördermittelstrategie in der Kleinstadt: Inanspruchnahme und Nutzungslücken von EU-, Bundes- und Landesprogrammen am Beispiel Eichstätt	Fördermittel, Kommunalfinanzen, EU-Strukturfonds, Städtebauförderung, Kleine Kommunen, Verwaltungskapazität, Fiskalische Resilienz

gez. hmz,
im Juni 2026